

Für das
Bischöfliche Gymnasium Am Stoppenberg in Essen
sucht das Bistum Essen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine / einen



Ausgebildete/n Metallbauer/in für den Handwerksunterricht Metall

Als eines der wenigen Gymnasien in Deutschland zeichnet sich das Gymnasium Am Stoppenberg seit über 50 Jahren durch Handwerksunterricht in den Fachrichtungen Holz, Metall und Textil aus. In den Klassen 7 bis 9 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für eine der drei Fachrichtungen und werden für drei Schuljahre in Gruppen von 10 bis 12 Schülerinnen und Schülern durch einen Handwerkslehrer unterrichtet.

Für den Handwerksunterricht des Gymnasiums Am Stoppenberg wird ein/e Metallbauer/in oder jemand mit einer vergleichbaren Ausbildung gesucht. Sie haben einschlägige Erfahrungen im Fachbereich Metallgestaltung und eine abgeschlossene Ausbildereignungsprüfung absolviert.

Als Verantwortliche/r für den Handwerksbereich Metall besitzen Sie die Bereitschaft, für die jugendlichen Schülerinnen und Schüler einen überwiegend praxis- sowie projektorientierten und zu selbständigem Lernen führenden Handwerksunterricht zu planen und durchzuführen. Darüber hinaus steht Ihre konstruktive und teamorientierte Mitarbeit in der Fachschaft Handwerk (Holz, Metall und Textil) im Fokus. Sie sind außerdem dazu bereit, sich mit zusätzlichem Engagement im schulischen Alltag des Gymnasiums Am Stoppenberg einzubringen.

Das drei- bis vierzügige Gymnasium als Teil des Schulzentrums Am Stoppenberg liegt im Essener Stadtteil Stoppenberg und wird zurzeit von rund 910 Schülerinnen und Schülern besucht (mehr Informationen: www.gymnasium-am-stoppenberg.de). Das Gymnasium ist der Kooperationspartner der Bischöflichen Sekundarschule Am Stoppenberg.

Sie erwartet eine weithin hoch angesehene Ganztagschule, die die gymnasiale Bildung, die wertorientierte Erziehung und die Förderung der persönlichen Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler in einer Erziehungspartnerschaft mit den Eltern auf Basis eines bewährten Schulprogramms fördert. Zu den Besonderheiten der Schule gehören unter anderem der Handwerksunterricht in der Mittelstufe und vielfältige Aktivitäten zur Entdeckung und Entwicklung der Talente im kreativen Bereich. Das Gymnasium verfügt über eigene Werkstätten für den Handwerksunterricht. Die Schulkultur einer Schule in Trägerschaft der Katholischen Kirche umfasst teamorientiertes Arbeiten mit der erweiterten Schulleitung, dem Lehrerkollegium, den Eltern, den Schülerinnen und Schülern sowie den schulischen Gremien und Förderkreisen.

Das leistungsgerechte Entgelt für diese interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit basiert auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) zuzüglich weiterer Sozialleistungen (zusätzliche Altersversorgung, Jobticket etc.).

Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne von § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Wenn Sie die fachliche Qualifikation und die persönliche Eignung nachweisen können, den Zielen der Katholischen Kirche zustimmen, sich mit dem christlichen Grundverständnis identifizieren und gerne im Team der Fachschaft Handwerk mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, welche Sie bitte bis zum 30.09.2017 an das

**Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral und Bildung,
Dezernat Schule und Hochschule, Abteilung 1.2.2 – Schulverwaltung,
Zwölfling 16, 45127 Essen**

senden.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Schulleiter Rüdiger Göbel (Tel. 0201 831003), für Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen der Leiter der Abteilung Schulverwaltung, Herr Roland Friedrich, (Tel. 0201 2204-553) gerne zur Verfügung.